

Pressemitteilung

Oma Maritta soll bei uns bleiben!

Familie ruft zur Registrierung als Stammzellspender:in auf

Halle/Göttingen, 18.10.2021 – Maritta aus Halle hat Blutkrebs. Eine Diagnose, die Sie vor ein paar Wochen kurz nach dem Familienurlaub auf Rügen erhalten hat – eine Diagnose, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Sie benötigt jetzt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Die Kinder Stephanie und Michael wollen Sie zusammen mit der Familie und dem Freundeskreis unterstützen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/maritta ein Registrierungsset nach Hause bestellen und potenzielle:r Stammzellspender:in werden.

Den Alltag ausschalten, Kopf frei machen und die frische Brise auf Rügen genießen – so beschreibt Maritta gerne den regelmäßigen Rügen Urlaub. Und das besondere an diesen Tagen ist die gemeinsame Zeit mit der ganzen Familie, denn Maritta fährt regelmäßig mit Ehemann Egbert und den Familien der Kinder nach Rügen. Eine tolle Zeit zu zehnt macht sich die Familie dann dort, um danach wieder gestärkt zuhause den Alltag zu meistern.

Doch diesmal ist alles anderes. Maritta erkrankt nach dem Urlaub. Die ersten Vermutungen, dass es sich um eine Erkältung handelt, werden widerlegt. Maritta erhält die Diagnose AML – eine Form der Leukämie.

Die Diagnose Blutkrebs stellt das Leben der 67-jährigen Maritta und ihrer Familie völlig auf den Kopf. Sie kann nur überleben, wenn es irgendwo auf der Welt einen Menschen mit nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zur Stammzellspende bereit ist. Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Maritta und andere Patient:innen zu unterstützen, rufen Familie und Freund:innen gemeinsam mit der DKMS dazu auf, sich als potenzielle Stammzellspender:in zu registrieren.

Maritta ist eine lebensfrohe Ehefrau, Mutter und Oma. Zusammen mit ihren Enkelkindern Maja, Ella, Anton und Mathilda singt, tanzt und macht Oma Maritta gerne Quatsch. Bei den vielen Albereien mit den Enkelkindern bleibt kein Auge vor Lachen trocken. Die gemeinsame Zeit mit der Familie ist das wichtigste für Maritta. Tochter Stephanie wohnt um die Ecke: „Wir sind eine große lebensfrohe Familie und Mutti ist der Anker für uns. Wir werden nichts unversucht lassen, um einen passenden Spender zu finden. Wir alle wollen noch so viel mit ihr erleben.“

Gemeinsam mit der DKMS haben die Kinder Stephanie und Michael innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben rufen. „Aufgeben ist für uns keine Option! Eine Stammzellspende kann unserer Mutti helfen und unserer Familie die wertvolle gemeinsame Zeit und auch den Urlaub auf Rügen wieder ermöglichen.“ Sohn Michael lebt in Göttingen und will dort die Menschen mobilisieren.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Maritta und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/maritta die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patient:innen mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK, Chile, Indien und Südafrika aktiv. Gemeinsam haben wir über 10 Millionen Lebensspender:in registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.